

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

„Klassenkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Verkaufspreis: fünf Pfennige monatlich 1,20 Mark, durch die Post bezogen 1,50 Mark, ohne Postgebühren. Preis pro Anzeigenzeile: 10 Pfennige. Adressen: Verleger: Dr. Robert G. Schmidt, Halle, Postfach 114. Druck: Verlagsanstalt „Klassenkampf“, Halle, Postfach 114. Abonnementpreis: 12 Pf. für den Monat, 30 Pf. für den Quartal, 1,00 Pf. für den Halbjahr, 3,00 Pf. für den Jahres. Adressen: Verleger: Dr. Robert G. Schmidt, Halle, Postfach 114. Druck: Verlagsanstalt „Klassenkampf“, Halle, Postfach 114.

Einzelpreis 15 Pf. Halle, Donnerstag, 3. Januar 1929 9. Jahrgang Nr. 2

## Viertelmillion Metallarbeiter in Bewegung

### stärkt die Gewerkschaftsopposition! — Für rücksichtslosen Klassenkampf! — Schafft die revolutionäre Einheitsfront in den Betrieben

Der von den Ruhrindustriellen begonnene Vorstoß zur Senkung der Arbeiterlöhne wird von den Metallindustriellen überall im Reich abgelehnt. Wurzeln gehen die Unternehmer, wo sie die Möglichkeit haben, dazu über, die Löhne zu senken. Nachdem sie während des Ruhrkampfes in Hannover, Kiel und Mitteldeutschland gesiegt haben, haben sie jetzt auch in Barmen, in den Hamburger Werften, in der Holz- und Steinindustrie in Hannover und in anderen noch am 31. Januar den Metallarbeitern eine Verärgerung ihrer Front gegenüber den hannoverschen Metallarbeitern gesiegt. Die revolutionäre Gewerkschaftsopposition in Hannover und Mitteldeutschland hat nunmehr doch entschlossen, auf Grund des von der Opposition herrührenden Drucks der Arbeiterforderungen einzutreten. So haben Reformisten um Köpfer in Mitteldeutschland eine 10-Pfennig-Steigerung eingeleitet, in Hannover wurden Forderungen von 8 bis 10 Pfennig den Reformisten erhoben. In den ersten Verhandlungen mit den Unternehmern haben diese erklärt, daß es völlig zwecklos sei, über solche Forderungen zu verhandeln. Sie beharren noch auf dem in der Zeitschrift „Der Kampf“ veröffentlichten Standpunkt.

den letzten Bewegungen, jedes Diktat der Unternehmer zu schänden, um den Wirtschaftskrieg und die Koalitionsregierung zu schänden. Demgegenüber müssen die Metallarbeiter im neuen Jahre für und durch die Arbeiterbewegung erkennen, die eine erfolgreiche Durchföhrung ihrer Forderungen ermöglichen. Überall in den Betrieben gilt es, Stellung zu nehmen und die Arbeitermassen vorzubereiten auf den rücksichtslosen Kampf. Nur im Kampfe können die Forderungen durchgesetzt werden. Die erste Voraussetzung dazu ist, daß die Arbeiter unter Führung der Gewerkschaftsopposition dazu übergehen, sich einheitlich in den Kämpfen zusammenzuschließen und unter Führung leitfähiger Beiräte den Kampf bis zum Erfolge durchzuführen.

### Die Schlichtungsmaschine arbeitet

#### Unterstützt die Werftarbeiter

(Eig. Draht.) Hamburg, 3. Januar. Am Freitag fand die Schlichtungsgespräche für die Metallbetriebe des Hamburger Maschinenbaus statt. Die Reformisten haben bis heute nicht verraten, welche Forderungen sie den Unternehmern vorgelegt haben. Die Unternehmer stellen die prozentuale Forderung auf, den bestehenden Tarif mit 89 Pfennigen Stundenlohn bis zum 31. Dezember 1929 zu verlängern. Die Gewerkschaftsopposition fordert getarnt Arbeiter 120, angelernte Arbeiter 115, ungelernete Arbeiter 110, Frauen über 20 Jahre 88 Pf. Die Werftarbeiter haben mit übergeordneter Mehrheit den Schiedspruch abgelehnt. Die Stimmung machte den offenen Verrat der Gewerkschaftsföhrer unmöglich. Es ist aber sicher, daß im geheimen eine Verbindung zwischen den sozialdemokratischen Werftarbeitern und den sozialdemokratischen Reichsarbeitsminister getroffen worden ist, die die Verbindlichkeit des Schiedspruches betrifft. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird am Donnerstag die Verbindlichkeitsklärung des Schiedspruches ausgedröckt werden.

Der Reichsausfluß der Internationalen Arbeiterhilfe erlaubt einen Aufmarsch an die gesamte Arbeiterklasse in Deutschland, die Sammelaktionen für die Lohnsenkung über 12 Wochen streikenden Werftarbeiter, deren Zahl mehr als 50.000 beträgt, zu veranlassen. Die hiesigen Werftarbeiter werden die Sammelaktion der I.A.H. weiter unterstützen, damit die Werftarbeiter den Kampf auch trotz der wahrscheinlichen Verbindlichkeitsklärung weiterführen können.

### Warum KPD.? / Von Fritz Hedert

Vor zehn Jahren wurde im Herbst des Preussischen Abgeordnetenhauses unsere Partei, die Kommunistische Partei Deutschlands gegründet. Sie ist heute die Partei der Arbeiter und der Kleinrentner, die den Kampf um die Revolution führen. Sie ist die Partei der Arbeiter und der Kleinrentner, die den Kampf um die Revolution führen. Sie ist die Partei der Arbeiter und der Kleinrentner, die den Kampf um die Revolution führen.

Die von Scheidemann und Ebert repräsentierte Konterrevolution hatte schon am 6. Dezember in Berlin mit der Eröfönung revolutionärer Arbeiterbetriebe begonnen, und in der Regierung dieser Arbeiterbetriebe haben sich auch die sozialdemokratischen Arbeiterbetriebe gefunden. Sie haben dort so lange, bis sie von den Scheidemann, Ebert und Danneberg an die Luft gesetzt und aus ihre Kläse von den Posten eingekommen wurden. Gerade diese Tatsache machte die Gründung der kommunistischen Partei Deutschlands in den Dezembertagen 1918 zu einem zwingenden Gebot.

Der Geist und das Programm, das die neue Partei beherrschten sollte, war das Programm des Sozialismus. Das Programm, das die neue Partei beherrschten sollte, war das Programm des Sozialismus. Das Programm, das die neue Partei beherrschten sollte, war das Programm des Sozialismus.

Die Instabilität der Bewegung hat auch in Deutschland nicht erst mit der Gründung der kommunistischen Partei Deutschlands begonnen, denn die Geschichte ihrer Entstehung ist ein Beispiel für die Instabilität der Bewegung. Die Instabilität der Bewegung hat auch in Deutschland nicht erst mit der Gründung der kommunistischen Partei Deutschlands begonnen.

## Demonstrationsverbot in Mannheim

### Sozialdemokrat Kemme verbietet den Erwerbslosen, dem Roten Frontkämpfer-Bund und der Kommunistischen Partei die Straße

(Eig. Draht.) Mannheim, 3. Januar. Die Polizeidirektion von Mannheim hat gestern bis auf weiteres sämtliche Kundgebungen der KPD, des RFB sowie der angeführten Arbeiterorganisationen verboten. Das Verbot richtet sich gegen die KPD, den RFB und die Arbeiterorganisationen.

### Politische Offensive der USFA

(Eig. Draht.) London, 2. Januar. Der Vorschlag der Sowjetregierung an Polen, der Kellogg-Pakt zwischen Polen und Polen in Anwendung zu bringen, wird von den polnischen Arbeitern abgelehnt. Die polnischen Arbeiter lehnen den Vorschlag ab, weil er die Interessen der Arbeiter nicht schützt. Die polnischen Arbeiter lehnen den Vorschlag ab, weil er die Interessen der Arbeiter nicht schützt.

Die kommunistische Partei in Mannheim hat gestern bis auf weiteres sämtliche Kundgebungen der KPD, des RFB sowie der angeführten Arbeiterorganisationen verboten. Das Verbot richtet sich gegen die KPD, den RFB und die Arbeiterorganisationen. Die kommunistische Partei in Mannheim hat gestern bis auf weiteres sämtliche Kundgebungen der KPD, des RFB sowie der angeführten Arbeiterorganisationen verboten.

Die kommunistische Partei in Mannheim hat gestern bis auf weiteres sämtliche Kundgebungen der KPD, des RFB sowie der angeführten Arbeiterorganisationen verboten. Das Verbot richtet sich gegen die KPD, den RFB und die Arbeiterorganisationen. Die kommunistische Partei in Mannheim hat gestern bis auf weiteres sämtliche Kundgebungen der KPD, des RFB sowie der angeführten Arbeiterorganisationen verboten.



Wohlfahrtsfragen... die Rolle der Arbeiter...

Nachdem diese Fragen... die Rolle der Arbeiter...

Außerdem... die Rolle der Arbeiter...

Auf den Schulern... die Rolle der Arbeiter...

großen... die Rolle der Arbeiter...

Severings Beweismittel

Vertretern der DDB-Führer - Einer beruft sich auf den anderen

Die sozialdemokratische 'Leipziger Volkseitung' hat am Schluß...

Die sozialdemokratische 'Leipziger Volkseitung' hat am Schluß...

trüßlich hinter den von uns festgestellten Satz...

Wie diese Erklärung... die Rolle der Arbeiter...

Das ist das Hauptargument Severings! Nun, mir zweifeln...

Seit dem natürlichen Unfassen, daß die 'Leipziger Volkseitung'...

Die Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands steht in den...

Was einmal beruft sich Severing auf die DDB-Führer. Er...

Regierungsapelle aus Gründen der Stimmungsruhe...

Gekörte Weinausschreien in Bremen

Der Freisinnige Landtag trat am Mittwoch am 19. d. J. zu einer...

Die Presse- und die Publikationsstellen waren nicht besetzt...

Der Staat der SPD-Führer

Das Jahr 1923 brachte nun eine gemäßigtere Entfaltung...

Der Landtag sollte jedoch die unterbrochenen Weinausschreien...

Der 'Kämpfer' berichtet am 'Montag Morgen', 31. 12. 1922...

Presektimmen über Gilbert's Bericht

Der Jahresbericht des Reparationsagenten Farber Gilbert wird...

Der Bonhaver 'Dallas Telegram' schreibt, daß die letzte...

Wegen der Forderung der deutschen Kapitalisten...

Zum zehnten Jahrestag der RPD.

wirbt jeder Genosse ein neues Parteimitglied und einen neuen Beje







Die Not des Kleinhandwerks

Vor einigen Tagen veröffentlichte mir die Zukunft eines Eisenbahnwesens...

Diese Veröffentlichung hat einen langjährigen Leser unserer Zeitung...

Das ist der hauptsächlichste Inhalt der Zukunft, die symptomatisch für die Stimmung in diesen Kreisen...

Natürlich gibt es Tausende von Kleinhandwerkern, denen die Augen ausgegangen sind...

Metallarbeiter Halle!

Heute, Donnerstag, 7 1/2 Uhr abends, alle kommunikativen Metallarbeiter...

Kamillierentod

Als der Kaufmann Arthur Wehrhahn in der Tacobstraße 45 sein Grabmal...

Müffelwalde Anfälle

Vor fünf drei Wochen wurde uns von einem Arbeiter-Samariter mitgeteilt...

Schnee und Hagelsturz

Der letzte Schneesturz hat dem halbsinken Weidstall neue Sorgen bereitet...

Parteilunknarr-Kursus über: "Das Programm der Kommunistischen Internationale"

Ein solcher wird abgehalten mit sechs Doppelstunden jeden Montag von 20 bis 22 Uhr...

Beginn am Montag, dem 7. Januar 20 Uhr pünktlich. Lehrer: Genosse Verbech Franz...

Die Stadtbücherei und Lesungen der überparteilichen Massenorganisationen...

Bilderbogen vom Gericht

Kassabillig

Der Uhrmachermeister Karl B. hatte ein richtiggehendes Uhrworengeheimnis...

Schlägereien sind nicht selten Gegenstand von Gerichtsverhandlungen...

20 März Lebensaufgabe

"Die nächste Sache steht erst um 11 Uhr an!" verkündet der Vorsitzende...

Ziffern . . . .

Die Postanstalten in Halle hatten in diesem Jahre zu Recht wieder Hochbetrieb...

Wieder Kranke als Verluhsobjekte in der halbsinken Unterirdik

Untere aufsehenerregenden Entstellungen über die Zustände in der halbsinken Unterirdik...

Die Kranken auf der Station haben schon immer mit Schreden dem Moment entgegen...

Der andere Seite wird uns noch mitgeteilt, daß die Verhältnisse auf der Station 4 auch sonst jeder Beschreibung spotten...

Wichtiges über die Berufshulpsicht

Einem Kammergerichtsbescheid, der für die Durchführung der Berufshulpsicht...

1. Zmar besteht die Reibungsverbodnung unter gewerblichen Arbeitern im Sinne der Berufshulpsicht über die Berufshulpsicht...

2. Zur Gültigkeit von Aussagen über die Berufshulpsicht ist nicht erforderlich...

3. Die Berufshulpsicht ist ein Recht der Berufshulpsichtigen, das ihnen durch die Berufshulpsicht...

sehen sich auch und benutzen die Raufe zum gemäßigten Heilen...

Früher war er Unterredender einer Zeitschriften-Redaktion...

tefligster Gewerbetreibender" heißt berechtigt nicht zu der Erfüllung...

Hallsche Tageschronik

Opfer der Glüte

Gestern vormittag gegen 9 1/2 Uhr glitt auf dem Marktplatze ein Arbeiter...

Unabhängig einer Schlägerei wurde das Hebräerkolonno nach dem Aufbruch...

Wasserschaden. Kurz vor Mitternacht entlief in der Schützstraße...

Theater, Konzerte und Vorträge

Der neue Arbeitsplan der Volkshochschule

Das neue Unterrichtsprogramm beginnt am Montag, dem 7. Januar...

Die Besetzung der Vorlesungen, Vorträge, Konzerte und Theateraufführungen...

Die Besetzung der Vorlesungen, Vorträge, Konzerte und Theateraufführungen...

Die Besetzung der Vorlesungen, Vorträge, Konzerte und Theateraufführungen...

Die Besetzung der Vorlesungen, Vorträge, Konzerte und Theateraufführungen...

Die Besetzung der Vorlesungen, Vorträge, Konzerte und Theateraufführungen...

Die Besetzung der Vorlesungen, Vorträge, Konzerte und Theateraufführungen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

# Die Verhandlungskommission des DMB. will ihre Ruhe haben

inhalts, nach vier Wochen, erfahren die Metallarbeiter des Tarifrates Koburg. Infall, falls etwas von ihrer Verhandlungskommission über ... den Geh der Reformisten gegen kommunisistische Presse, und ...

Dem entspricht natürlich auch unsere Scheiterteile und wird sie so lange entsprechen, bis der Reformismus, dieser Bundesgenosse der Bourgeoisie, befehle ist.

Seinerzeit Einstellung in den Kampf gegen die Sozialdemokratie. Die Einmündigen der Schlichtungsinstanzen in die Konflikte zwischen Kapital und Arbeit sind ...

ist etwa über die Vorkämpfer, die die Verhandlungskommission den Metallarbeitern macht zur Erämpfung der Forderungen, die sie in den Betrieben erhoben haben.

Das Herz Köpfer in der Erfüllung der 'Verhandlungskommission' die von der Organisationsleitung ausgeht, ist nach dem bisher festgestellten Verfahren ...

Diese Einstellungen verbietet sich das Klassenbewußte Proletariat mit aller Entschiedenheit. Die Einmündigen der Schlichtungsinstanzen ...

Das 'Volksblatt' vom Mittwoch, den 2. Januar, bringt in Form auf 1/2 Seiten eine Erklärung der Verhandlungskommission des DMB für die Tarifgebiete Koburg-Regensburg ...

Die Initiative bei allen Wirtschaftskämpfen liegt nicht durch die lebhafte Haltung unserer Führer bei den Unternehmern. Während wir vor dem Kriege durch unsere Streiks in der Offensive waren, befehlt jetzt geradezu ein angelegtes Verbot ...

Am 8. Januar Schlichtungsverhandlungen sein sollen, daß aber der DMB gewünscht hatte, vorher mit den Unternehmern in einfache Parteiverhandlungen zu kommen.

Die kommunisistische Presse in dem gesamten 'Volksblatt'-Artikel greift und heruntergerippt. Eine Spitze vermerkt das 'Volksblatt', um lange Kräfte aus dem Arbeiter und Arbeiterinnen widerzugeben, so daß auf diese ...

Wir haben diesen Ausführungen des vor kurzem noch in der SPD organisierten Arbeiters nichts hinzuzufügen. Aber zu dem Kommentar des 'Volksblatt' ...

um den einheitlichen Verlauf zu unternehmen, eine Verknüpfung ohne Schlichtungsinstanz herbeizuführen, die Metallarbeiter ...

Die Unterhütung der Bewegung durch die Presse wird als unzulässig erachtet und dankend anerkannt. Die Presse, die die Metallarbeiter in ihrem schweren Kampfe unterstützen will, muß ...

„daß sich in eine generosere Angelegenheit während eines Konfliktes niemand einzumischen habe“ und dann hinhäuptet: Danach haben wir (die SPD-Presse) ...

Nur glauben, daß wir dieser Mischung wieder einmal nichts anderes und nicht viel mehr hinzuzufügen haben als den ersten Hinweis für die Metallarbeiter, daß es ...

Die Unterhütung der Bewegung durch die Presse wird als unzulässig erachtet und dankend anerkannt. Die Presse, die die Metallarbeiter in ihrem schweren Kampfe unterstützen will, muß ...

## Eine Forderung, deren Eroberung eine entscheidende Aufgabe der Arbeiterbewegung ist

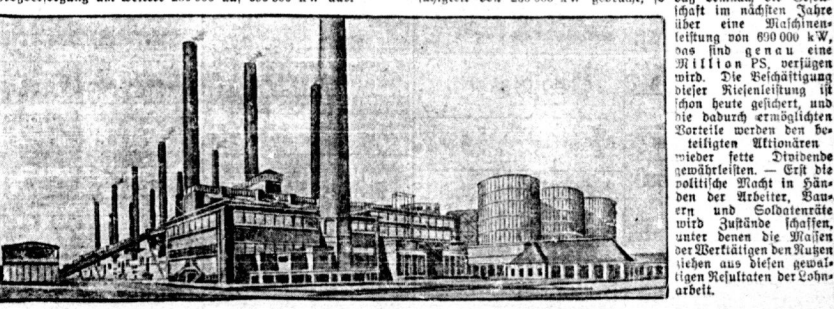
### Eine Million PS Maschineneleistung im Kraftwerk Golpa-Zschornemühl

Im Anfang unseres Jahrhunderts entwickelten sich die bis dahin vorwiegend der Bewegung von Städten dienenden öffentlichen Elektrizitätswerke zu Überlandzentralen, ohne daß sie dadurch zu wirtschaftlichen Unternehmungen wurden.

Die Elektrowerke haben in Zulammenarbeit mit den Turbinenfabriken die neuesten Fortschritte der Technik zur Anwendung ausgenutzt, um Turbinen auszuformen, die in einer einzigen Turbinenwelle 85000 kW = 100000 kVA mit 1500 U/min. ...

Mit 100 kW Fortleistungsspannung befehlt ein zentral gelegenes Kraftwerk ein Gebiet von 500 km Durchmesser, d. h. bald Deutschland. Daher ist ganz in der Hand mit dieser Entlohnung der Leistungstechnik die Erkenntnis ...

Zwei betriebl. Maschinen sind für das Kraftwerk Zschornemühl bestellt, 16 moderne Kessel werden ihnen der Dampf liefern; von der noch im Jahre 1915 für genau abgehaltene Laufe ...



## Schwerer Betriebsunfall in der Farbenfabrik Wollan

Beim Abruch von Trichterkrühen an der Farbenfabrik war der Schweizer W. Maxon aus Koburg mit Schneidarbeiten beschäftigt, wobei plötzlich eine etwa 20 Zentner ...

Das Kraftwerk Golpa-Zschornemühl (unser Bild), das im Jahre 1927 mit einer erzeugten Leistung von 400 kW an der Spitze aller Elektrizitätswerke ...

## Die ADBG-Führer für den Betrug an den Seilnarbeitslosen verantwortlich

Die sozialdemokratische 'Leipziger Volkszeitung' ist gegungen, am 27. Dezember folgende Resolution zu veröffentlichen: 'Die am 18. Dezember ...

hat. Die Verarmung fordert die Gewerkschaften, das Gewerkschaftsamt, den ADBG, die Reichsinspektoren aller Arbeiterpartei auf, dieses Schandgesetz mit allen Mitteln zu verhindern. Die Verarmung ...

Wir wollen noch einmal darauf hin, daß es sich bei der Neuordnung der Arbeitslosenversicherung um eine Maßnahme handelt, die nicht zum wenigsten vom ADBG verantwortet werden muß. Es geht ...

Vertical text on the far left margin, likely a page number or index.

# Das schlesische Massengelend

Der Vorstand des Kreises Kreuzberg in Schlesien überreichte Mitte Dezember den Mitgliedern des Provinzialausschusses eine Denkschrift über die Notlage im Kreis. Die eingehenden vieler amtlichen Denkschriften folgende Angaben:

Die Löhne der Bergarbeiter sind um 10 bis 20 Prozent niedriger als im Waldenburger Gebiet (das bekanntlich die schlechtesten Bergarbeiterlöhne in Preußen hat). Der Durchschnittslohn beträgt 16 bis 20 Mk. pro Woche. Dabei befinden sich gerade unter der Bergarbeiterschaft hunderte arme Familien, die von diesen 16 bis 20 Mk. ernährt werden müssen.

Die Kinder sind fast reiflos unterernährt und müssen in Handzettel von Säuglingen ohne Frühstück in die Schule gehen. Sie besitzen nicht die notwendige Kinderkleidung.

Hilfsgehälter sind so gut wie ausgeschlossen. Der Verdienst reicht selten dazu, um ab und zu etwas Fleisch kaufen zu können. In der Textilindustrie werden häufig Fleischlieferungen eingekauft, wodurch der geringe Lohn sich noch mehr verringert. Die größte Textilfirma mit 1100 Webstühlen arbeitete letztes Wochen nur fünf Tage in der Woche und wird ab 1. Januar 1929 nur noch die 2 Tage arbeiten lassen. Ein anderes Textilwerk mit 125 Webstühlen

zählt schon viele Monate. Zum überwiegenden Teil arbeiten die Frauen; die Kinder machen ohne nennenswerte Mithilfe auf.

Die gesundheitlichen Schäden der Kreisbevölkerung haben sich stark vermehrt. Der Volkstod ist in seiner Generation gesunken. Die Tuberkulose breitet sich häufig aus. Aus tuberkulösen Familien kommen nicht weniger als 18 bis 20 Prozent der Schulkindminderzahl.

Im Landeshaushalt Kreis wird aus der amtlichen Denkschrift hervorgehoben:

Der Kreis gehört zum größten Teile zum Waldenburger Steinkohlengebiet. Die Grundbesitzer haben den Kreis in der schwersten Weise getroffen. Fast noch schlechter als im Kohlenbergbau steht es in diesem Kreis in der Textilindustrie. Der größte Teil der Textilindustrie liegt still. Die Löhne der Textilarbeiter waren immer niedrig. Zum überwiegenden Teil arbeiten Frauen und die Kinder machen ohne die notwendige Mithilfe auf. Wirtende finden sich so viele Kreise eigene Haushalte der Beschaffenheit, von Krampfen, Tuberkuloseleiden, unterernährten Kindern, wie unter der Arbeiterbevölkerung des Kreises Landeshut. Die Handwerker, von denen noch etwa 350 im Kreise leben, bekommen 4 bis 6 Mk. die Woche Lohn.

Dazu folgt die Massenarbeiterschaft in ganz Schlesien im Durchschnitt.

Im Bezirk des Landesratsamtes Schlesien liegt die Zahl Arbeitslosen von 143 799 auf 167 650, die der Haupterwerbsempfänger von 89 227 auf 106 000. In der Provinz Westschlesien liegt die Zahl der Arbeitslosen von 102 278 auf 116 000 die der Haupterwerbsempfänger von 67 841 auf 79 527. Der Bezirk des Arbeitsamtes Breslau liegt die Zahl der Arbeitslosen von 44 007 auf 46 673, die der Haupterwerbsempfänger von 26 244 auf 28 768. In der Provinz Oberschlesien waren die folgenden Zahlen: 41 421 und 51 605, und 21 386 und 27 140. In Niederschlesien 32 900 und in Oberschlesien 21 000. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Vergleich mit dem Vorjahre.

In der Metallindustrie in Schlesien sind im Dezember bis zum 2. Januar 1929 22 Betriebe der Metallindustrie, die fast die gesamte Metallindustrie im Gebiet umfassen, stillgelegt. Damit haben die Metallindustriellen dem deutschen Arbeiter den „Geist der Liebe“ ein „hübsches Weibchen“ gemacht.

Die Nordmühle von Tarnobrzeg wurde gestern von einem Feuer und dadurch herangezogenen Springflut beimgelassen. Den Aussenarbeiten des Bezirks Wlaga wurden Hunderte Häuser zerstört und fortgeschwemmt. 56 Personen kamen zu Tode.

## B. Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte im Bezirk Halle-Merseburg

Halle-Stb.		Halle-West		Halle-Ost		Halle-Nord		Halle-Süd	
<b>Zigarrenhaus Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>In welches Kino gehen Sie?</b> Das im „Kaufhaus“ inletzt	<b>Paul Richter</b> Kaffeehaus u. Kolonialwaren Kaufhaus und Weinstraße 50239	<b>Julius Klostermann</b> Kolonialwaren Hauptgeschäft: 27 50133 <b>Seine Fleisch- und Wurstwaren</b>	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8
<b>Nermann Kronels, Hausschlächterei</b> Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren	<b>Paul Richter</b> Kaffeehaus u. Kolonialwaren Kaufhaus und Weinstraße 50239	<b>Julius Klostermann</b> Kolonialwaren Hauptgeschäft: 27 50133 <b>Seine Fleisch- und Wurstwaren</b>	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Nermann Kronels, Hausschlächterei</b> Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren	<b>Paul Richter</b> Kaffeehaus u. Kolonialwaren Kaufhaus und Weinstraße 50239	<b>Julius Klostermann</b> Kolonialwaren Hauptgeschäft: 27 50133 <b>Seine Fleisch- und Wurstwaren</b>	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Nermann Kronels, Hausschlächterei</b> Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren Hauptgeschäft: Fleisch, Wurstwaren	<b>Paul Richter</b> Kaffeehaus u. Kolonialwaren Kaufhaus und Weinstraße 50239
<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Paul Richter</b> Kaffeehaus u. Kolonialwaren Kaufhaus und Weinstraße 50239	<b>Julius Klostermann</b> Kolonialwaren Hauptgeschäft: 27 50133 <b>Seine Fleisch- und Wurstwaren</b>	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Paul Richter</b> Kaffeehaus u. Kolonialwaren Kaufhaus und Weinstraße 50239	<b>Julius Klostermann</b> Kolonialwaren Hauptgeschäft: 27 50133 <b>Seine Fleisch- und Wurstwaren</b>	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Witzel</b> Hauptgeschäft: Zigarren, Cigaretten, Tabak Filiale: Zigarren, Cigaretten, Tabak Zigarrenstraße 10 Zigarrenstraße 9 Zigarrenstraße 8	<b>Paul Richter</b> Kaffeehaus u. Kolonialwaren Kaufhaus und Weinstraße 50239









# Arbeiter-Sport

## Arbeiter-Radfahrer-Bund "Solidarität" 17. Jan. 2. Bezirk

**Werte Bundesgenossen!**  
 Schon wieder ist ein Jahr zu Ende. Großes ist für Jahre 1929 geleistet worden. Der Bestandtag in Hamburg hat gezeigt, daß der Wohl- und Wege unserer Bewegung wurde geordnet. Aber der Tagung ließe sich heraus, daß sich ein großer Teil unserer Genossen der Tragweite der Beschäftigung nicht bewußt war und unter Bundesvorsitzand ließ von anderen Organisationen Parteien. Ich gegen einen Teil der Mitglieder mit organisatorischen Maßnahmen vorgehen. Trotzdem werden wir weiter arbeiten. Die Genossen vom 2. Bezirk haben aber auch ein Wort mitzureden und

treffen sich am 17. Februar, samstags 9 Uhr, in Genuemig zur Begrüßung der Begrüßungsversammlung.  
 Bundesgenossen, die von uns zurückgeführten Maßnahmen des BSB, sollen uns nicht aufdrücken, wenn sie überarbeitet zu werden, um die noch zu erledigenden für uns zu gewinnen. Jeder will verschiedene Funktionen ihren Verpflichtungen ihren. Aber auch und Abwesenheitsmitgliedern noch nicht zurückkommen.  
 In dieser Beziehung kommen folgende Ortsgruppen in Frage: Zeitzin, Rietleben, Neuburg, Großbühl, Halle, Amintshagen und schließlich die Bezirksleitung erücht mit allen Ortsgruppen, dies heißt am 10. Januar nachfolgend, mit im letzten Jahre noch keine Arbeit leisten können. Die Genossen ein frohes Neujahr! Mit Bundesgruß "Friede auf!"  
 f. Langraf, Bezirksleiter.

**Handball**

**Die Kreismeisterchaftsspiele**

1. Spiele um die Kreismeisterchaft im 2. Kreis konnten die erwarteten Siege, die heute überliefert. Erste Zentrale Nordost und Zeitzin, zweite Zeitzin und Zeitzin, dritte Zeitzin und Zeitzin, vierte Zeitzin und Zeitzin, fünfte Zeitzin und Zeitzin, sechste Zeitzin und Zeitzin, siebente Zeitzin und Zeitzin, achte Zeitzin und Zeitzin, neunte Zeitzin und Zeitzin, zehnte Zeitzin und Zeitzin.

1. Zeitzin	12:1	4:0
2. Zeitzin	12:1	4:0
3. Zeitzin	12:1	4:0
4. Zeitzin	12:1	4:0
5. Zeitzin	12:1	4:0
6. Zeitzin	12:1	4:0
7. Zeitzin	12:1	4:0
8. Zeitzin	12:1	4:0
9. Zeitzin	12:1	4:0
10. Zeitzin	12:1	4:0

am zweiten Treffen durch Selbstkritik ein. Sporttreue verlor aufzugeben. Eine Welle von Fortschritt ist, Fortschritt hat den Ball an die Füße zu haben und Fortschritt hat mich zu haben. Man hat es erzwungen und bewacht  
 doch der unentgeltlichen Dienst nicht leben fertig außer acht.  
 Selbstkritik. Sporttreue hat in ihrem Leben ein. Man hat es in der ersten Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der zweiten Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der dritten Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der vierten Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der fünften Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der sechsten Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der siebten Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der achten Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der neunten Zeit ein wenig gemacht. Man hat es in der zehnten Zeit ein wenig gemacht.

**Handball**

**Die Kreismeisterchaftsspiele am 6. Januar**

14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin  
 14 Uhr: Zeitzin - Zeitzin

**Turner**

**2. Kreis, 2. Bezirk (Halle).** Die nächste Kunst- und Reichtum findet am Sonntag, dem 6. Januar, 9 Uhr, bei Bürger, Kamer, Halle. Alles bei pünktlich zu erscheinen.

**Schwerathletik**

**Welter-Turner-Bund Zeitzin, 5. Kreis, 1. Bezirk, Sonnenberg Sonntag, am 6. Januar, Sonntag, 10 Uhr, bei großer Saale des "Reifspotts" bei Bürger, Kamer, Halle.**

**Gewandlungsamt um die Bezirksleiteramt im Ringen**

Reit. Es stiegen Ringen-Bezirksleiter 1. - Sportvereinigungen Zeitzin 1. und in der R-Rolle findet Sonntag, 6. Januar, 10 Uhr, bei Bürger, Kamer, Halle. Alles bei pünktlich zu erscheinen.

## Marktleinhandelspreise in Halle am 3. Januar

Weizen		Getreide		Öl und Fett	
Weizen	1.10	Weizen	1.05	Öl	1.20
Gerste	0.90	Gerste	0.85	Fett	1.10
Roggen	0.80	Roggen	0.75		
Hafer	0.70	Hafer	0.65		
Korn		Korn		Korn	
Korn	1.00	Korn	0.95	Korn	1.00
...	...	...	...	...	...

**Rundfunk-Programm Freitag, 4. Januar**

12 Uhr: Schallplattenkonzert 15 Uhr: Sprechtheater. Kammerspiele: Gedächtnisfeier. 18 Uhr: Musik. 20 Uhr: Sprechtheater. 21 Uhr: Sprechtheater. 22 Uhr: Sprechtheater. 23 Uhr: Sprechtheater.

**Sonntag, 6. Januar**

12 Uhr: Sprechtheater. 15 Uhr: Sprechtheater. 18 Uhr: Sprechtheater. 21 Uhr: Sprechtheater. 23 Uhr: Sprechtheater.

**Wie wird das Wetter?**  
 Für Freitag und Sonntag: ziemlich heiter und trocken mit Ausbruchem Frost.

**Wichtig, Klassenkampf-Leser!**  
 Unsere Trägerinnen kassieren in diesen Tagen den Abonnementbetrag ein. Aber noch nicht begahnt hat, erkläre umgehend seine Pflicht.

## Sportberichte

**Handball**

**Zeitzin - Zeitzin**  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0

**Turner**

**2. Kreis, 2. Bezirk (Halle).** Die nächste Kunst- und Reichtum findet am Sonntag, dem 6. Januar, 9 Uhr, bei Bürger, Kamer, Halle. Alles bei pünktlich zu erscheinen.

## "Roter Frontkämpfer-Bund"

**Wichtig, Klassenkampf-Leser!**  
 Unsere Trägerinnen kassieren in diesen Tagen den Abonnementbetrag ein. Aber noch nicht begahnt hat, erkläre umgehend seine Pflicht.

**Handball**

**Zeitzin - Zeitzin**  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0  
 Zeitzin - Zeitzin  
 12:1 - 4:0

## Kommunistischer Jugendverband Deutschlands

**Bund der Freunde der JMW**

Bureau: Halle, G. Stein 18. Telefon 2918  
 Postfach 15379, Cob. Pader

Der Bund der Freunde der JMW ist ein Zusammenschluss von Kommunisten und Sozialdemokraten, die sich für die Interessen der Arbeiterklasse einsetzen. Er organisiert verschiedene Veranstaltungen und Kampagnen, um die soziale Gerechtigkeit zu fördern und den Klassenkampf zu unterstützen.